

G e s c h i c h t e

der



und

ihres Reichs zu Münster

von

**Dr. Ludwig Keller,**

Königl. Archivar am Staats-Archiv zu Münster.



M ü n s t e r.

Verlag der Coppenrath'schen Buch- & Kunsthandlung.

1880.

288 6)

## Inhalts-Übersicht.

	Seite
Vorwort . . . . .	III
Erstes Capitel. Der Ursprung der Wiedertäufer . . .	1—24
Glauben und Lehre der ersten Täufer. — Zusammenhang mit den Waldensern und Picarden. — Die böhmischen Brüder und Nicolaus Storch. — Die Propheten. — Die religiösen Parteinngen in Zürich und die Taufe der Erwachsenen.	
Zweites Capitel. Ausbreitung und Verfolgung . . .	25—47
Urtheile der Zeitgenossen. — Erfolge in der Schweiz. — Valthasar Hubmaier. — Die Ausbreitung in Oberdeutschland. — Johannes Denk. — Augsburg und Straßburg. — Die Hinrichtungen.	
Drittes Capitel. Nordwestdeutschland . . . . .	48—73
Die Herzogthümer Cleve-Mark und Jülich-Berg. — Innere Zustände. — Der Fürst. — Die geistlichen Staaten. — Innere Verhältnisse. — Die großen Städte. — Die Revolution des Jahres 1525.	
Viertes Capitel. Die Anfänge des Täuferthums . .	74—88
Nachklänge der mittelalterlichen Mystik. — Die Brüder des gemeinsamen Lebens. — Die „Nachfolge Christi“. — Die Lehre vom Altar-Sacrament. — Symptome der Währung. — Münster. — Die Neuerungen im Jülicher Lande.	
Fünftes Capitel. Kämpfe und Parteinngen . . . . .	89—113
Religiöse und politische Verhältnisse in den Jahren 1529 bis 1533. — Der Kampf um das Evangelium. — Die Aufrichtung evangelischer Gemeinden.	
Sechstes Capitel. Die ersten Erfolge . . . . .	114—144
Die Jülicher Prädikanten in Münster. — Der Kampf um die Kindertaufe. — Melchior Hofmann. — Der Beginn der Wiedertaufe. — Die Melchioriten. — Johann Matthys' Apostel in Münster. — Die Gewinnung Münsters.	

Siebentes Capitel. Ausbreitung im Nordwesten . . . . .	145—194
Die Propaganda der Münstererchen. — Die Niederlande. — Die Täufer am Niederrhein. — Das Hochstift Münster. — Die evangelischen Nachbarstädte. — Die Anabaptisten in Niederjachsen.	
Achtes Capitel. Das neue Jerusalem . . . . .	195—239
Der Anfang des neuen Regiments. — Die Verwüstung der Kirchen. — Austreibung der Ungläubigen. — Die Gütergemeinschaft. — Die Einheimischen und die Propheten. — Hille Feiken. — Tod des Johann Matthys. — Johann von Leiden. — Umsturz der alten städtischen Verfassung. — Einführung der Vielweiberei. — Aufstand Mollenhete's. — Johann von Leiden wird König. — Die Vertheidigung der Stadt. — Beginn der Hungersnoth. — Die Wahl der Herzoge. — Außere Bedrängniß.	
Neuntes Capitel. Die Wiederherstellung der katholischen Kirche . . . . .	240—289
Die Rüstungen des Bischofs. — Mangel an Hilfsmitteln zur Kriegsführung. — Das Verhalten der Nachbarstaaten. — Der Fürstentag zu Orjon. — Die erste Niederlage der Bischöflichen. — Die Folgen. — Die zweite Niederlage am 31. August 1534. — Die Mitwirkung der Kreis- und Reichsstände. — Enge Einschließung der Stadt. — Die Entsetzungsveruche und deren Scheitern. — Der Reichstag zu Worms. — Der Kampf um die Wiederaufrichtung der evangelischen Kirche. — Fortsetzung der Belagerung. — Verrath und Ueberfall. — Der Straßenkampf. — Das Ende.	
Schluß . . . . .	290
Beilagen . . . . .	291